

Verwendete Abkürzungen: KB = Kursbuch; M = Modul; L = Lektion

**A2.1, Lektionen 1-12**

Kursbuch			
Seite	Stelle im Buch	Arbeitsanweisung	Skala im Begleitband
KB • 17	L3, 2	Eine Freundin / Ein Freund kennt Ihre Partnerin / Ihren Partner, Schicken Sie ihr / ihm eine Sprachnachricht und erzählen Sie von Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 19	L3, 5a+b	a Arbeiten Sie zu viert. Lesen Sie die Website. Ein Paar notiert die Antworten zu A, das andere Paar zu B. Hilfe finden Sie im Bildlexikon. b Tauschen Sie dann die Notizen und vergleichen Sie mit dem anderen Paar.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 20	L3, 7c	Sie möchten mit Ihrer Freundin / Ihrem Freund am Wochenende einen Ausflug machen. Sehen Sie die Plakate an und schreiben Sie ihr / ihm eine Nachricht.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 21	Magazin Modul 1, 1	Lese-Merk-Spiel: Lesen Sie die Texte 1 – 6 und machen Sie Notizen zu jedem Text. Schließen Sie dann Ihr Buch. Was wissen Sie noch? Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 24	Magazin Modul 1, 2+3	2 Bilden Sie vier Gruppen. Gruppe A liest Text 1, Gruppe B liest Text 2, Gruppe C liest Text 3 und Gruppe D liest Text 4. Notieren Sie die Informationen. 3 Bilden Sie neue Gruppen. In jeder Gruppe ist eine Person aus Gruppe A, B, C und D. Stellen Sie die Person(en) aus Ihrem Text in der Gruppe vor.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 33	L5, 3b	a Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und ergänzen Sie die fehlenden Informationen. b Beantworten Sie die Fragen von Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 39	Magazin Modul 2, 1+2, Sprechen	1 Lesen Sie den Text und ergänzen Sie.  2 Lesen Sie noch einmal und markieren Sie alle „englischen Wörter“. Welche Wörter kennen Sie auch? Sprechen Sie im Kurs. Sprechen: Benutzt man in Ihrer Sprache auch Wörter aus anderen Sprachen? Sprechen Sie.	Auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen; plurikulturellen Raum fördern  Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
KB • 42	Magazin Modul 2, 1+2	1 Sehen Sie die Fotos an. Arbeiten Sie zu viert. Jede/r liest einen Post und markiert: Ort? Land? Sportart? Sportveranstaltung?	Auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen; plurikulturellen Raum fördern

		2 Sprechen Sie zu viert über die Fotos der anderen.	
KB • 47	L7, 6	Arbeiten Sie in Gruppen. Welche Gruppe findet in drei Minuten die meisten Wörter zum Thema „Essen und Trinken“? Hilfe finden Sie auch im Bildlexikon + Wörterkasten	Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
KB • 47	L7, 8	Bar oder mit Karte? Zusammen oder getrennt? Wie machen Sie das? Kreuzen Sie an. Vergleichen und sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.	Auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen; plurikulturellen Raum fördern
KB • 52	L8, 7	a Arbeiten Sie zu viert. Jede/r in der Gruppe wählt einen Gedichtanfang, schreibt ihn auf einen Zettel und notiert einen <i>wenn</i> -Satz. Alle falten ihre Zettel und geben ihn nach links weiter. b Jede/r in der Gruppe schreibt dann einen weiteren <i>wenn</i> -Satz, faltet ihn und gibt ihn wieder nach links weiter. Das Gedicht-Karussell ist zu Ende, wenn alle in der Gruppe vier <i>wenn</i> -Sätze geschrieben haben. b Falten Sie die Gedichte auseinander und lesen Sie sie im Kurs vor. d Welches Gedicht gefällt Ihnen besonders gut? Warum? Reagieren Sie und machen Sie Komplimente. Sprechen Sie im Kurs.	Mediation: Persönliche Reaktion auf kreative Texte
KB • 59	Magazin Modul 3	Lesen: In Deutschland, Österreich und der Schweiz sind nicht alle Wörter gleich. Welche Beispiele finden Sie in Tareks Sprachenblog.? Markieren Sie. Spiel: Lösen Sie Tareks Sprachenrätsel.	Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
KB • 64	L10, 4c	a Bilden Sie zwei Gruppen: Jede Gruppe wählt eine Rolle („Julian“ oder „Anita“) und notiert Argumente. Jede Person in der Gruppe sollte mindestens ein Argument haben. b Schreiben Sie die Sätze aus dem Kasten auf Zettel. c Meinungspingpong: Die Gruppen stellen sich in zwei Reihen gegenüber auf. Werfen Sie sich nun Ihre Argumente abwechselnd zu. Welche Gruppe hat die besseren Argumente und kann die andere Gruppe überreden? Ihre Notizen aus a und b helfen Ihnen dabei.	Mediation: Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern; Gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
KB • 69	L11, 4b	Arbeiten Sie zu dritt. Lesen Sie noch einmal. Person A liest Tag 1-2. Person B liest Tag 3-5 und Person C liest Tag 6-7. Markieren Sie wichtige Wörter. Erzählen Sie den anderen über „Ihre“ Tage.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 70	L11, 6	Lesen Sie die Infografik und ergänzen Sie die Zusammenfassung. Verwenden Sie die Wörter aus dem Kasten.	Mediation: Daten erklären (Schaubild)
KB • 70	L11, 7	a Sehen Sie die Statistik an und beschreiben Sie sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. b Ihre Partnerin / Ihr Partner beschreibt ihre / seine Statistik. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen.	Mediation: Daten erklären (Schaubild)

KB • 73	L12, 3c+d	c Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie noch einmal den Flyer in a. Partner/in A notiert die Antworten zu A, Partner/in B notiert die Antworten zu B. d Stellen Sie indirekte Fragen zu den Antworten Ihrer Partnerin / Ihres Partners. Verwenden Sie die Satzanfänge. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 73	L12, 4	Eine Freundin / Ein Freund möchte die Informationen aus a auch bekommen. Schicken Sie ihr / ihm eine Sprachnachricht.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 73	L12, 5b+c	b Arbeiten Sie zu viert. Jedes Paar wählt eine Antwort auf Oscars Beitrag aus dem Forum auf Seite 76. Machen Sie Notizen zu den Fragen. c Präsentieren Sie dem anderen Paar Ihre Antworten.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)

U3 (= hintere Klappe)		
	moderieren und diskutieren	Mediation: Interaktion und Zusammenarbeit erleichtern
	eine Gruppe anleiten	Zusammenarbeit in einer Gruppe anleiten

A2.2, Lektionen 13-24

Kursbuch			
Seite	Stelle im Buch	Arbeitsanweisung	Skala im Begleitband
KB • 18	L15, 3a+b	a Arbeiten Sie zu dritt. Jede/r liest zwei Tipps und löst die drei Aufgaben. b Jede/r gibt Ihre / seine Notizen weiter und vergleicht die Notizen der anderen mit dem Text. Sprechen Sie dann in der Gruppe über die Tipps.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 19	L15, 5c	a Arbeiten Sie in Gruppen. Bauen Sie fünf Sprüche wie im Beispiel. Verwenden Sie einen Ausdruck aus jeder Wortwolke. b Stimmen Sie dann im Kurs ab: Welcher Spruch gefällt Ihnen am besten?	Mediation: Persönliche Reaktion auf kreative Texte
KB • 21	Magazin Modul 5, Sprechen	Sprechen: Welche Gewürze verwenden Sie oft / selten? Was mögen Sie (gar nicht)? Was kennen Sie nicht?	Auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen; plurikulturellen Raum fördern
KB • 22	Magazin Modul 5, Sprechen	1 Sehen Sie die Bilder an. Was bedeuten die Redewendungen? Ordnen Sie zu. 2 Welche Ausdrücke mit „Essen und Trinken“ gibt es in anderen Sprachen? Sprechen Sie.	Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
KB • 32	L17, 2a+b	a Lesen Sie das Interview und ordnen Sie die Fragen zu. b Arbeiten Sie zu viert. Lesen Sie das Interview noch einmal. Jede/r ergänzt eine Aufgabe (1, 2, 3 oder 4) und präsentiert dann das Ergebnis.	Mediation: Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern; Gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
KB • 56	L21, 6	Planen Sie zu viert einen Klima-Aktionsmonat: Was möchten Sie tun? Einigen Sie sich auf fünf Punkte und machen Sie Notizen. Stellen Sie Ihre Liste dann im Kurs vor.	
KB • 58	Magazin 7, Lesen	2 Lesen Sie weiter. Machen Sie dann zu zweit Notizen zu den Fragen. 3 Arbeiten Sie mit einem anderen Paar. Erzählen Sie zu viert die Geschichte.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 70	L23, 7a+b	a Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und ergänzen Sie die fehlenden Informationen. Beantworten Sie dann die Fragen von Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. b Arbeiten Sie zu zweit. Partner/in A schreibt einen Text zu Monica Bleibtreu und Partner/in B zu Marie Heim-Vögtlin. Bauen Sie Fehler ein. Tauschen Sie dann die Texte und finden Sie die Fehler.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 73	L24, 6a+b	a Lesen Sie die Abschnitte 2 und 3 des Artikels. Welche Überschrift passt? Ergänzen Sie. b Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.	Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen

KB • 74	L24, 7b	Ihre Freundin / Ihr Freund war nicht im Kurs. Erzählen Sie ihr / ihm von der Party, die Sie geplant haben. Schicken Sie ihr / ihm eine Sprachnachricht.	Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 75	Magazin 8, Projekt	Was gehört zu Ihrem persönlichen Kulturerbe (z. B. Ort, Musik, Fest, ...)? Suchen Sie ein Bild und erzählen Sie dann.	Auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen; plurikulturellen Raum fördern

<b>U3 (= hintere Klappe)</b>		
	eine Gruppe online anleiten	Mediation: Interaktion organisieren
	interagieren und diskutieren	Mediation: Gemeinsame Konstruktion von Bedeutung